

Pressemitteilung

Nr. 2018-03-15

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Pressesprecher:
Thomas König
Telefon: 02361 / 3067 - 308

E-Mail: kreis-presse@vestische-arbeit.de
Web <http://www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de>

15. März 2018

Jobcenter bringt Arbeitgeber und Zugewanderte zusammen

Stellenangebote und umfassende Beratung für Unternehmer
bei der Jobbörse des Jobcenters in Recklinghausen am 22. März 2018

Miteinander reden, persönliche Kontakte knüpfen und Antworten auf möglichst alle offenen Fragen erhalten: Das alles hat die Recklinghäuser Jobbörse „Work for refugees“ am Donnerstag, 22. März 2018, zu bieten. Im Idealfall finden die vertretenen Arbeitgeber direkt die passenden Bewerberinnen und Bewerber für ihre Stellenangebote oder für ein Praktikum unter den eingeladenen Zugewanderten. Die Jobbörse ist mit ihrem breiten Informationsangebot zudem offen für alle interessierten Arbeitgeber, die mehr erfahren möchten über mögliche Förderungen oder die Anerkennung von Bildungsabschlüssen bei der Beschäftigung eines Arbeitsuchenden mit Fluchthintergrund.

„Für eine gelingende Integration ist es entscheidend, dass die zu uns nach Recklinghausen zugewanderten Menschen eine Perspektive haben, sich hier aus eigener Kraft ein neues Leben aufbauen zu können. Dazu gehört es vor allem, Arbeit zu finden“, sagt Birgit Becker, Leiterin des Jobcenters in Recklinghausen, das zur Jobbörse einlädt. „Auf der anderen Seite unterstützen wir natürlich auch Arbeitgeber, freie Stellen in ihren Unternehmen zu besetzen“, so Becker.

Stattdessen wird die Jobbörse am 22. März 2018 im Forum des Bildungszentrums des Handels, Wickingplatz 2-4, direkt neben der Recklinghäuser Jobcenter-Bezirksstelle. Zur Eröffnung um 9 Uhr erwarten Birgit Becker und der stellvertretende Leiter Christian Bugzel den Recklinghäuser Bürgermeister Christoph Tesche. Bis 14 Uhr sind die Türen der Jobbörse für die Arbeitsuchenden, die ausstellenden Arbeitgeber und alle interessierten Unternehmer geöffnet.

Rund 200 Zugewanderte, die eine dauerhafte Bleibeperspektive haben und derzeit auf Leistungen des Jobcenters angewiesen sind, wurden zur Jobbörse eingeladen. „Sie

haben in der Regel gute Deutschkenntnisse erworben, Sprach- und Integrationskurse absolviert“, sagt Christian Bugzel. „Zudem haben wir darauf geachtet, dass ihre Berufswünsche oder vorhandenen Qualifikationen zu den Angeboten der anwesenden Arbeitgeber passen. Als Wegweiser und Lotsen wollen wir alle Beteiligten unterstützen.“

Zwölf Unternehmen aus Recklinghausen und der Umgebung präsentieren bei der Jobbörse ihre Beschäftigungsangebote aus dem Handwerk (zum Beispiel Kfz-Bereich, Lackierer, Bäcker) oder der Logistik (zum Beispiel Lagerhelfer und Fahrer). Der Vermittlungsservice für Arbeitgeber des Jobcenters Kreis Recklinghausen ist mit seinen Mitarbeitenden bei der Jobbörse präsent, um gemeinsam mit den Fachkräften des Flüchtlingsteams der Jobcenter-Bezirksstelle zum Beispiel über Förder- oder Qualifizierungsmöglichkeiten zu informieren.

Mitarbeiterinnen des IQ-Netzwerkes beraten vor Ort über die mögliche Anerkennung beruflicher Bildungsabschlüsse oder anderer Qualifikationen, die die Zugewanderten in ihren Heimatländern erworben haben. Auch die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit, die Wirtschaftsförderung und das Ausländeramt der Stadt Recklinghausen sowie Bildungsträger sind mit Ansprechpartnern vertreten.

Jobbörse „Work for refugees“ des Jobcenters in Recklinghausen

- am Donnerstag, 22. März 2018, von 9 bis 14 Uhr
- im Forum des Bildungszentrum des Handels,
Wickingplatz 2-4, 45657 Recklinghausen

Weitere Informationen:

Thomas König (Pressesprecher)

Tel. 02361 / 3067-308

thomas.koenig@vestische-arbeit.de

Infos: www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de